

„Spiegelblick“ rockt mit deutschen Texten

DN Ztg.

25.10.11

Von der Schulbank auf die Konzertbühne

VON DANIELA MARTINAK

Düren. „Ideal“ und „Schwerelos“ lauteten nicht nur zwei Titel der Band „Spiegelblick“. Ebenso ideal kamen sie beim Publikum an, und ebenso schwerelos präsentierten sich die drei Dürener auf der Bühne. „Wahnsinn, was die drei in ihrem Alter leisten. Eben haben sie noch die Schulbank gedrückt, und heute stehen sie hier und geben ein Konzert das sich gewaschen hat“, sagte der Geschäftsführer der Fabrik für Kultur und Stadtteil, Thomas Busch.

Während Janosch Müller am Bass und Dennis Winzem am Schlagzeug überzeugten, bewies

Maurice Ripp eindeutig Stimme. Die Jungs rockten im wahrsten Sinne des Wortes die Bude. Als Vorreiter der Band „Fertig, Los!“ aus München heizten sie den rund 80 Besuchern in der Kulturfabrik ein.

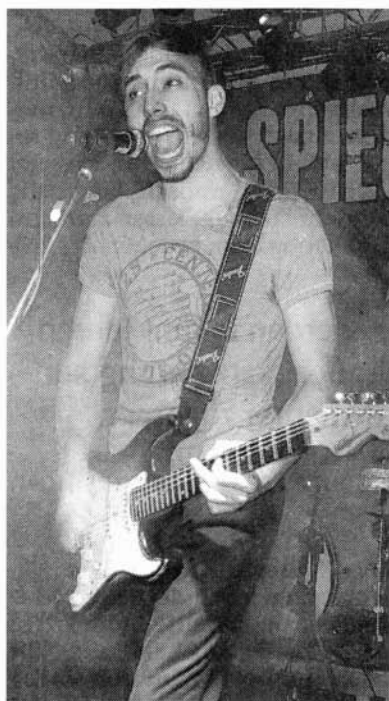
„Unser neues Konzept geht tatsächlich auf“, freute sich Busch. Es sei nämlich so, dass ganz bekannte Bands viel zu teuer seien und bei unbekanntem Musikern die Besucher ausbleiben: „Dort die Mitte zu finden – es allen Recht zu machen und noch ein bisschen davon zu profitieren – ist schwierig.“ Problemlos hingegen verlief der Rockabend. Schließlich sind 80 Besuchern nach Angaben der Veranstalter zufriedenstellend.

Deutschrock als Herausforderung

Regelmäßig präsentiert die Fabrik für Kultur und Stadtteil junge, deutschsprachige Alternative-, Indie-Pop- und Rockbands. Dabei legt das Team besonderen Wert auf die Sprache. „Deutsch zu singen ist wirklich schwieriger. Vor allem bei Rockmusik“, sagte Busch.

Die Fabrik wolle den Dürener etwas bieten. Und gerade deshalb würden die Auftritte überregionaler Bands mit regionalen Bands verbunden. Eine gewisse Ausgewogenheit sei das „A“ und „O“. „Gerade eine Band wie ‚Fertig, Los!‘ zieht die Leute an. Für die Jungs von ‚Spiegelblick‘ ist es eine Ehre, sozusagen als Vorband auftreten zu können. Und gleichzeitig tun sie ja auch was für ihren Bekanntheitsgrad“, erklärte der Geschäftsführer.

Beim Konzert wurde klar, dass der bekannte Titel „Wenn du mich brauchst“ nicht der letzte sein muss, den sämtliche Fans rauf und runter hören werden.



Die Band „Spiegelblick“ begeisterte ihr Publikum in der Fabrik für Kultur und Stadtteil. Foto: Martinak